

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 5.

Freitag, den 1. Februar

1856.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am Sonntage Estomihi predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Rector Voigtländer über Pred. Gal. 7, 3-5.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 8 Uhr Beichte.

Nachmittags 1¼ Uhr ist Missionsstunde.

Getaufte vom 25. bis 31. Januar:

Arthur Richard, Mstr. Karl Gottlob Wolf's, Fleischhauers, sowie auch Speise- u. Schankwirthschaftsbesizers in R., S. — Marie Anna, Frn. Friedrich Wilhelm Fuchs's, Dampfsägemühlensbesizers in R., L. — Auguste Pauline, Wilhelminen Lange in R. L. —

Beerdigte:

Igfr. Henriette Amalie Taubert, weil. Mstr. Samuel Taubert's, gewes. Löpfer's u. Hausbes. in Strehla, hinterl. ehel. jüngste T., 27 J. 7 M. 29 T. alt. —

Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggen-Brod, für 1 Ngr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod, für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.
Banig	—	25	—	—	6	3	—	4	2
Herrmann	—	23	—	—	6	2	—	4	—
Carl Müller	—	24	2	—	7	—	—	4	2
Karl Jenzsch	—	24	—	—	6	2	—	4	2
Eduard Müller	—	25	—	—	7	—	—	4	1
Dommisch	—	23	—	—	6	1	—	4	1
Holey	—	26	—	—	7	1	—	4	2
Donat	—	24	—	—	6	3	—	4	2
Dekar Jenzsch	—	24	—	—	6	2	—	4	2

Königliches Gericht Riesa, am 1. Februar 1856.

v. Carlowitz.

Von heute bis höchstens zum 14. Februar ist die Grundsteuer zu entrichten bei Riesa, den 31. Januar 1856.

R. Lange, Käferberg, 180.

Etablissemments-Anzeige.

Dem geehrten Publikum von Stadt und Land die ergebenste Anzeige, daß der hochachtungsvoll Unterzeichnete von heute an alle in das Juwelierfach einschlagende Gold- und Silberarbeiten zur solidesten und promptesten Bedienung übernehmen und dabei zugleich mit fertigen diversen Artikeln bestens aufwarten kann.

Döbeln, am 24. Jan. 1856.

Karl Bernhard Kirschläger,
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter und Graveur,
wohnhaft bei Herrn Bäckermeister Tille an der Hauptwache.